

# Steckbrief – Wolf Lösung



**Name:** Wolf (Wissenschaftlich: *Canis lupus*)

**Klasse:** Säugetiere (Ordnung: Raubtiere; Familie: Hundartige / Canidae)

**Größe:** Schulterhöhe ca. 60 cm bis 90 cm; Kopf-Rumpf-Länge 100 cm bis 160 cm; Schwanzlänge (Rute) zusätzlich ca. 30 cm bis 50 cm

**Gewicht:** ca. 30 kg bis 80 kg (starke geographische Varianz nach der Bergmannschen Regel; nordische Wölfe sind deutlich schwerer als südeuropäische)

**Alter:** In Freiheit ca. 7 bis 10 Jahre (hohe Jungtiersterblichkeit); in Gefangenschaft bis zu 16 Jahre oder älter

**Aussehen:** Kräftiger, hochbeiniger Körperbau mit tiefem Brustkorb; dichter, witterungsbeständiger Pelz (Fellfarbe variabel von Schneeweiß über Graubraun bis Tiefschwarz); buschige, gerade getragene Rute; spitze, aufrecht stehende Ohren; Fortbewegung als ausdauernder Zehengänger (Digitigrade)

**Geschlechtsmerkmale:** Sichtbarer Geschlechtsdimorphismus; Männchen (Rüde) ist anatomisch robuster, schwerer und besitzt einen breiteren Schädel als das Weibchen (Fähe)

**Nahrung:** Fleischfresser (Karnivor / Apexprädatör); primär große Huftiere (Ungulaten wie Rehe, Rothirsche und Wildschweine); opportunistisch auch kleinere Säugetiere (Hasen, Nagetiere), Vögel, Aas und selten pflanzliche Beikost (Beeren)

**Lebensraum:** Äußerst euryök (anpassungsfähig); lichte und dichte Wälder, offene Steppenlandschaften, arktische Tundra, Moor- und Gebirgsregionen bis hin zu Truppenübungsplätzen in Kulturlandschaften

**Verbreitung:** Holarktisch (global auf der Nordhalbkugel verbreitet; Europa, Nordasien und Nordamerika); in Mitteleuropa nach biologischer Ausrottung durch natürlichen Rückzug und strengen Schutz wieder stabil expandierend

**Natürliche Feinde:** Keine biologischen Fressfeinde als adultes Tier (Spitzenprädatoren); Welpen potenziell durch Luchse, Braunbären oder Adler gefährdet; Haupttodesursachen sind anthropogene Faktoren (Verkehrsunfälle, illegale Abschüsse) und intern-territoriale Kämpfe mit fremden Rudeln

**Nachwuchs:** Eine Jahresbrut im Frühjahr (April/Mai); Tragzeit ca. 63 Tage; Geburt von 4–6 unselbstständigen, blinden und tauben Welpen in einer selbst gegrabenen Erdhöhle (Wolfsbau); Jungtiere sind Nesthocker und werden gemeinschaftlich vom Rudel versorgt

**Besonderheiten:** Unmittelbarer Stammvater des domestizierten Haushundes (*Canis lupus familiaris*); hochgradig hocheffizientes heterodontes Raubtiergebiss mit mächtigen Fang- und Reißzähnen; extrem ausgeprägter Geruchs- und Gehörsinn; enorme Ausdauer (kann im typischen Trab kilometerlange Strecken ermüdungsfrei zurücklegen)

**Verhalten:** Hochsoziale Organisation in einem Familienverband (Rudel), bestehend aus dem monogamen Elternpaar und den Jungtieren der letzten zwei Jahre; territoriale Lebensweise mit akustischer Revierabgrenzung durch kollektives Heulen über weite Distanzen; vielschichtige optische, olfaktorische und taktile Kommunikation innerhalb der Gruppe